

Für Wohnungseigentumsgemeinschaften
mit bis zu 8 Sondereigentumseinheiten,
die ihre WEG selbst verwalten

WEG erfolgreich selbst verwalten

**Was Sie als interner Verwalter oder Beirat wissen müssen,
wenn Sie Ihre WEG selbst verwalten**

Online-Termin:

17./18. Dezember 2024

Weshalb Sie ggf. keine Hausverwaltung für Ihre kleine WEG finden:

Für kleinere Eigentümergeinschaften wird es immer schwieriger, eine professionelle Hausverwaltung zu einer – aus Sicht der Wohnungseigentümer – vernünftigen Verwaltergebühr zu finden. Zudem ist die Gefahr, als kleine Eigentümergeinschaft von der Verwaltung gekündigt zu werden, derzeit recht hoch. Doch woran liegt das?

Folgende allgemeine Entwicklungen sind dafür verantwortlich:

- stark gestiegene Unternehmenskosten, insbesondere Personalkosten, Personalentwicklungskosten (Weiterbildungsverpflichtung und Zertifizierung), Energiekosten
- Für jede Eigentümergeinschaft sind unabhängig von ihrer Größe die gleichen grundlegenden Aufgaben wahrzunehmen, z. B. Erstellen der Abrechnung und des Wirtschaftsplans, Belegprüfungstermin, das Durchführen der Eigentümersammlung, Erstellen des Protokolls und der Beschlusssammlung und vieles mehr. Jedoch ist die gesamte Verwaltergebühr, also die Einnahme, bei kleinen Gemeinschaften wesentlich geringer als bei größeren Gemeinschaften.
- Durch neue Gesetzgebungen hat die Hausverwaltung nahezu jedes Jahr neue Aufgaben innerhalb ihres Tätigkeitsfeldes wahrzunehmen. Das bedeutet, die Verwaltung wird regelmäßig zeitaufwändiger (aktuelles Beispiel: neue Vorgaben durch das GEG).
- Personalmangel – geeignetes Fachpersonal ist nur noch sehr schwer zu finden.

All dies führt zum derzeitigen Kostenanstieg und den damit verbundenen Überlegungen der Immobilienverwaltungsunternehmen, welche Verwaltungsaufträge noch rentabel sind. Nicht selten kann dies zur Kündigung von kleineren Gemeinschaften führen.

Doch was kann eine kleinere Gemeinschaft unternehmen, um trotzdem die dringend notwendige Verwaltung zu gewährleisten?

Die Antwort könnte sein, dass sich die Gemeinschaft kollektiv selbst verwaltet **oder** alternativ einer aus dem Kreis der Wohnungseigentümer zum:zur Verwalter:in bestellt wird.

Dies bietet folgende Vorteile:

- geringere Verwaltungskosten (je nach Vereinbarung)
- Für Verwalter:innen einer „eigenen“ Gemeinschaft ist keine Gewerbeerlaubnis und somit auch keine Weiterbildungsverpflichtung oder Berufshaftpflichtversicherung notwendig, wohl aber empfehlenswert.
- Gelockerte gesetzliche Regelung zur Zertifizierung: Bei Wohnungseigentümergemeinschaften mit weniger als neun Einheiten kann die Zertifizierung nur von mehr als einem Drittel der Wohnungseigentümer:innen verlangt werden (vgl. § 19 Abs. 2 Abs. 6 WEG).

Und hier setzt unser Seminarangebot für Sie an.

Werden Sie zum Experten in der Selbstverwaltung Ihrer WEG!

Die Selbstverwaltung einer kleineren Wohnungseigentümergemeinschaft bietet zahlreiche Vorteile, stellt interne Verwalter und Beiräte jedoch auch vor spezifische Herausforderungen. Eine effektive Selbstverwaltung erfordert ein tiefgreifendes Verständnis verschiedener Aspekte des Immobilienmanagements, angefangen bei rechtlichen Rahmenbedingungen bis hin zu finanziellen und technischen Fragestellungen. Zu den Aufgabenfeldern im Rahmen der WEG-Selbstverwaltung zählen beispielsweise die Einberufung der WEG-Versammlung, das Erstellen eines Wirtschaftsplans, die korrekte Abrechnung der Hausgeldzahlungen oder die Instandhaltung, Reparatur oder Sanierung von gemeinschaftlichen Gebäudeteilen (bspw. Dach, Treppenhaus, Aufzug, Heizungsanlage).

Als interner Verwalter oder Beirat einer Wohnungseigentümergemeinschaft mit bis zu acht Sondereigentumseinheiten vermittelt Ihnen unser 2-tägiges Seminar das erforderliche Fachwissen und gibt Ihnen praktische Werkzeuge an die Hand, um diese Aufgaben effektiv zu meistern und Ihre Immobilie und die Ihrer Miteigentümer erfolgreich und kostengünstig selbst zu verwalten.

Für wen das Seminar geeignet ist:

Das Seminar richtet sich an Eigentümer:innen (in kleineren Wohnungseigentümergemeinschaften), die von der WEG als interne:r Verwalter:in bestellt wurden und die gesetzlichen Vorgaben für die Verwaltung ihrer WEG rechtssicher und pragmatisch umsetzen wollen. Auch für Beirat:innen von WEG ist dieses Seminar eine wertvolle Wissensbasis. Sollten Sie sich als Verwalter der eigenen WEG entscheiden, die Sachkundeprüfung zur Zertifizierung abzulegen, ist das Seminar auch dafür geeignet.

Ihr Nutzen:

Das zweitägige Onlineseminar gibt Ihnen wertvolle Grundlagen an die Hand, welche zur Selbstverwaltung Ihrer WEG wichtig sind. Durch gezielte Weiterbildung und den Austausch mit anderen Verwaltern können Sie diese Herausforderungen erfolgreich meistern und Ihre Immobilie effizient und nachhaltig führen.

Anrechenbarkeit auf die Weiterbildungsverpflichtung:

Das Seminar ist im Umfang von 13,5 Zeitstunden anrechenbar auf die Weiterbildungsverpflichtung gem. § 34c GewO. Umfang und Inhalte des Seminars weisen wir auf dem Teilnahmezertifikat aus, das Sie im Anschluss an das Onlineseminar erhalten.

Hinweis: Die Weiterbildungsverpflichtung gilt nur für interne Verwalter, die eine Verwaltergebühr für ihre Tätigkeit erhalten. Interne Verwalter, die lediglich gegen Aufwendungsersatz die WEG verwalten, unterliegen nicht der gesetzlichen Weiterbildungsverpflichtung.

Seminarinhalte:

1. **Aufgaben in der Wohnungseigentumsverwaltung**
2. **Grundlagen des Wohnungseigentumsrechts**
3. **Korrektur Umgang mit dem Thema „Bauliche Veränderungen“**
4. **Eigentümerversammlung**
5. **Hausordnung**
6. **Hausmeister**
7. **Versicherungen**
8. **Wirtschaftsplan (Einführung)**
9. **Heizkostenabrechnung (Einführung)**
10. **Hausgeldabrechnung (Einführung)**

Seminarablauf:

Dauer: 18 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Min. → 13,5 Zeitstunden zzgl. Pausen

Uhrzeit: jeweils 09:00 – 17:00 Uhr inkl. Pause

Seminarort:

Online: via Videokonferenzplattform *Zoom*

Die Zoom-Zugangsdaten erhalten Sie 1-2 Tage vor dem Seminarbeginn per E-Mail. Einen Leitfaden für die Benutzeroberfläche von Zoom erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Sollten Sie vorab eine Einführung in Zoom benötigen, bitte kontaktieren Sie uns. Wir vereinbaren dann vor Ihrer Teilnahme am Onlineseminar einen ca. 10-minütigen „Technikcheck“ mit Ihnen.

Der Onlineunterricht ist als interaktiver Livestream mit einem Videokonferenztool konzipiert - eine aktivierte Kamera- und Mikrofonfunktion sind daher erforderlich.

Ihre Dozentin:

Frau Breitsameter ist seit 1993 im Bereich der Wohnungseigentums- und Mietverwaltung sowie im Immobilienvertrieb tätig, davon seit 2003 in leitender Position. Sie ist Autorin mehrerer Fachbücher und seit 2006 Referentin in der Immobilienwirtschaft.

Seit 2009 unterrichtet Frau Breitsameter als Dozentin in unseren gtw-Lehrgängen und -Seminarern zu allen Themen rund um die WEG- und Mietverwaltung.

Als Teletutorin betreut sie angehende Geprüfte Immobilienverwalter:innen (EBZ/gtw/VDIV Deutschland) und Teilnehmer:innen des Lehrgangs Geprüfte:r Immobilienfachwirt:in (gtw) & (IHK). Sie ist außerdem im Prüfungsausschuss der IHK München und Oberbayern für Immobilienfachwirt:innen tätig.

Ihre Investition:

Seminarpreis: 571,43 € zzgl. 19 % MwSt. (= 680,- €).
Leistungen: inkl. digitaler Seminarunterlagen und Teilnahmezertifikat.

Die Weiterbildungsaufwendungen können Sie unter Umständen steuerlich geltend machen.
Bitte prüfen Sie dies mit Ihrer/Ihrem Steuerberater:in.

Anmeldung und Zahlung:

Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Anmeldeformular per Post oder per E-Mail zu.
Wenn das Seminar zustande kommt, erhalten Sie zwei Wochen vor Seminarbeginn die
Einladung zum Seminar sowie Ihre Rechnung. **Die Seminargebühr können Sie nach
Rechnungserhalt, binnen 14 Tagen überweisen.**

Anmeldeschluss: bis 1 Woche vor Seminarbeginn

Wenn Sie wissen möchten, ob das Seminar für Sie und Ihre Ziele geeignet ist, dann beraten wir
Sie gerne.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen.



gtw Weiterbildung GmbH
Westendstr. 179
80686 München

info@gtw.de
www.gtw.de

Stand: 06.06.2024

Tel: 089 - 45 23 45 60

1. ALLGEMEINES

Sie haben ein Recht auf einen geordneten und weitgehend ungestört ablaufenden Unterricht. Dies zu gewährleisten, ist Ziel der folgenden Bestimmungen: Gäste und Hunde sind im Unterricht nicht zugelassen. Während des Unterrichts ist die Bedienung von Smartphones, Tablets und Notebooks generell untersagt. Ausnahmen sind möglich, wenn dies lautlos geschieht und der Einsatz in der letzten Reihe des Unterrichtsraumes erfolgt, so dass sich kein:e andere:r Seminarteilnehmer:in abgelenkt oder gestört fühlt. Außerdem ist es ausdrücklich nicht erwünscht, spontane Internet-Rechercheergebnisse im Unterricht einzubringen, weil dies den thematischen Fortgang stört.

2. UNTERRICHTSMITTEL

Sie erhalten schriftliche Unterlagen, die Ihnen den Überblick über wesentliche Teile der Unterrichtsinhalte ermöglichen. Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Kopien dürfen Sie nur zu Ihrem persönlichen Gebrauch anfertigen. Sie ergänzen diese Unterlagen durch eigene Mitschriften nach Ihren Erfordernissen.

3. ÄNDERUNGEN

Wir bemühen uns nach Kräften, die Termine für die Präsenz-/Onlineseminare unverändert durchzuführen. Änderungen an Terminen, Dozent:innen oder Inhalten sind jedoch zuweilen notwendig. Wir behalten uns diese daher vor. Über Änderungen informieren wir Sie unverzüglich. Die Seminare können aus wichtigem Grund (z. B. bei plötzlicher Erkrankung des Dozenten bzw. der Dozentin) auch kurzfristig verschoben / abgesagt werden. Dies begründet keinen Rücktritt vom Vertrag oder Schadenersatz. Bei Absage eines Seminars (z. B. wegen ungenügender Teilnehmer/innenzahl) erhalten Sie gezahlte Gebühren vollständig zurück. Eine weitergehende Haftung oder Schadenersatz ist nicht möglich. Bitte beachten Sie dies bei Ihren Buchungen von Reisen oder Übernachtung.

4. UNTERRICHTSTEILNAHME

Die Unterrichtstermine werden vorab bekannt gegeben. Eine Nichtteilnahme am Unterricht berechtigt nicht zur außerordentlichen Kündigung oder Minderung der Seminargebühr.

Der Onlineunterricht ist als interaktiver Livestream mit einem Videokonferenztool konzipiert - eine aktivierte Kamera- und Mikrofunktion sind daher verpflichtend.

Bei Onlineseminaren, die auf die Weiterbildungspflicht gem. § 34c GewO angerechnet werden können, ist die Voraussetzung für die Ausstellung eines Zertifikates der Nachweis der aktiven Seminarteilnahme durch die Teilnehmer/innen mittels aktivierter Kamerafunktion für die Dauer des Seminars. Ein Mitschnitt des interaktiven Livestreams erfolgt durch die gtw Weiterbildung GmbH nicht. Den Teilnehmer:innen ist der Mitschnitt einer Onlinelehrveranstaltung in Bild und Ton sowie das Anfertigen von Screenshots ausdrücklich untersagt.

5. HAFTUNG

Die gtw haftet Dritten gegenüber im Rahmen der bestehenden Haftpflichtversicherung. Weiterreichende Ansprüche sind ausgeschlossen. Eine Haftung für eingebrachte Gegenstände besteht nicht.

6. SEMINARANMELDUNG, VERTRAG

Bestandteil jeder Anmeldung sind der aktuelle Inhalt der Seminarbeschreibung und diese Geschäftsbedingungen. Ihre Anmeldung ist das verbindliche Angebot auf einen Weiterbildungsvertrag, den wir, bei Zustandekommen des Seminars, durch unsere Anmeldebestätigung annehmen. Damit kommt ein wirksamer Vertrag zustande.

7. SEMINARBEGINN

Das Seminar beginnt mit dem Erhalt der ersten Lieferung des Lehrmaterials. Dies geschieht spätestens mit der Teilnahme am Seminar.

8. RÜCKTRITTSRECHT

Sie können bis zwei Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei zurücktreten. Danach wird die volle Seminargebühr fällig. Sollten Sie am Seminar aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, auf ein Seminar zu einem späteren Zeitpunkt umzubuchen. Fällig werden dabei zusätzlich 50 % der gültigen Seminargebühr.

Anmeldung

einfach digital direkt am PC ausfüllen, abspeichern
und senden an anmeldung@gtw.de

gtw Weiterbildung, Westendstr. 179, 80686 München

Hiermit melde ich mich gemäß der gültigen Seminarbeschreibung und der Geschäftsbedingungen zum
2-tägigen Onlineseminar

„WEG erfolgreich selbst verwalten“

am _____ verbindlich an.

Anmeldeschluss: bis 1 Woche vor Seminarbeginn

Seminargebühr:

571,43 € zzgl. 19 % MwSt. (= 680,- €) – inkl. digitaler Seminarunterlagen und Teilnahmezertifikat.

Ich bin ...

... Verwalter ... Beirat

Vorname, Name: _____

Firma: _____

Straße: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

(Bitte geben Sie eine individuelle E-Mailadresse an- keine info@...)

Abweichende Rechnungsanschrift:

Firma: _____ Name, Vorname: _____

Straße: _____ PLZ / Ort: _____

Das Seminar findet statt, wenn mindestens 8 Teilnehmer:innen je Termin angemeldet sind. Die gtw bestätigt die Teilnahme so früh wie möglich, spätestens eine Woche vor Seminarbeginn. Falls diese Mindestzahl nicht erreicht werden sollte, wird ein neuer Starttermin festgelegt.

Ich behalte meinen Seminarplatz, wenn ich den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ab der Bekanntgabe des neuen Termins bestätige. Ich kann dann auch kostenfrei zu einem anderen Seminartermin wechseln, sofern angeboten.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Bitte senden Sie uns diese zusammen mit dem Anmeldeformular unterschrieben zurück. Vielen Dank.

Ort, Datum:

Unterschrift Anmeldung:

Datenschutzvereinbarung für Seminare

Diese Datenschutzvereinbarung ist gemäß Art. 13 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erstellt worden und hat den Zweck, Sie über die im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung ermittelten Daten, deren Verwendung (Verarbeitung), Speicherung und Löschung aufzuklären.

1. Datenerhebung und Verarbeitung

Die gtw Weiterbildung GmbH (Westendstr. 179, 80686 München) nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Im Rahmen der von uns durchgeführten Weiterbildung erheben wir personenbezogene Daten wie Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Adresse und Kontaktdaten Telefonnummer und E-Mail sowie ggf. Informationen zur Ausbildung und / oder Ihrem beruflichen Werdegang sowie Name und Anschrift Ihres Arbeitgebers.

Diese Daten werden von uns gemäß Artikel 6 Abs. 1 b) & c) DS-GVO nur erhoben, verarbeitet und gespeichert, um mit Ihnen zu kommunizieren und Sie bestmöglich zu beraten.

Ferner geben wir Ihr Alter und Informationen zum beruflichen Hintergrund an unsere Dozent:innen weiter, damit diese sich bestmöglich auf den Unterricht und die Seminargruppe vorbereiten können.

Auch mit unseren Dozent:innen, haben wir entsprechende Vereinbarungen zum Schutz Ihrer Daten (gemäß Art. 28 DSGVO) geschlossen.

Eine darüberhinausgehende Nutzung Ihrer Daten erfolgt nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch und mit Ihrer schriftlichen Einwilligung. Diese Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen.

2. Virtuelles Arbeiten

Im Rahmen der digitalen Ausbildung und der Kommunikation im Team sowie mit Dozent:innen und Mitarbeiter:innen der gtw Weiterbildung GmbH werden weitere Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Zur Datenverarbeitung gehören die Dokumentation und Zuordnung von Ort, Zeit, Status sowie Inhalt der Kommunikation (Anwesenheitslisten, Seminardokumente, Präsentationen).

Diese Daten werden ausschließlich zum oben genannten Zweck verwendet und im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) verarbeitet. Sie sind zu keinem Zeitpunkt Dritten außerhalb der virtuellen Gruppen zugänglich.

3. Mitschnitte von Onlinelehrveranstaltungen

Die Onlinelehrveranstaltungen der gtw Weiterbildung GmbH werden als synchrone Live-Seminare durchgeführt, um einen hohen Grad an Interaktion zwischen Dozent:innen und Teilnehmer:innen zu ermöglichen, damit die Lern- und Qualifikationsziele erreicht werden. Die Lehrveranstaltungen werden aus urheber- und datenschutzrechtlichen Gründen von der gtw Weiterbildung GmbH nicht aufgezeichnet, archiviert oder zu einem späteren Zeitpunkt Dritten zur Verfügung gestellt.

Als Teilnehmer:in an der synchronen Lehrveranstaltung ist es Ihnen nicht erlaubt, Mitschnitte der Onlinelehrveranstaltungen [Live-Bild, Live-Text (Chat) und Live-Ton von Seminarteilnehmer:innen und Dozent:innen] zu eigenen Zwecken zu erstellen oder diese weiterzuverbreiten.

4. Digitale Seminarbewertung

Im Rahmen des Qualitätsmanagements der gtw Weiterbildung GmbH nutzen wir Ihre E-Mail-Adresse, um Ihnen die Teilnahmelinks zur digitalen Bewertungsplattform „UmfrageOnline“ zuzusenden. Sie geben Ihr Feedback zu der von Ihnen besuchten Lehrveranstaltung bzw. zu Ihrem Dozenten / Ihrer Dozentin digital ab; die Dozent:innen erhalten eine Auswertung des Teilnehmer:innen-Feedbacks in aggregierter und anonymisierter Form als PDF.

5. Datenspeicherung

Bei Seminarteilnehmer:innen speichern wir die erhobenen Daten grundsätzlich für zehn Jahre. Gründe hierfür liegen neben gesetzlichen [Art. 17 Abs. 3 b) DS-GVO, bspw. handels- oder steuerrechtlichen] Aufbewahrungsfristen bzw. behördlichen Nachweispflichten in der Ihnen gegenüber vorhandenen Auskunftspflicht verarbeiteter Daten sowie einer möglichen Neuausstellung erlangter Zertifikate.

Die Datenspeicherung findet auf einem firmeneigenen Server statt, der sich in unseren Geschäftsräumen befindet.

6. Sonstiges

Mit Ausnahme unserer Dozent:innen werden wir personenbezogene Daten niemals an Dritte weitergeben. Eine Ausnahme kann nur dann bestehen, wenn wir durch ein Auskunftersuchen einer Behörde gesetzlich zur Herausgabe Ihrer Daten verpflichtet sind.

Daten, die wir zu statistischen Zwecken weiterverarbeiten, werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben anonymisiert (Art. 6 Abs. 4 DG-GVO).

7. Auskunft, Löschung und Widerrufsrecht

Sie sind jederzeit berechtigt, Auskunft zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten einzuholen (Art. 15 DS-GVO) sowie die Berechtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Auf eine schriftliche Anfrage hin werden wir Sie gerne unentgeltlich über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten informieren.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anfrage ausschließlich an:

gtw Weiterbildung GmbH
Westendstr. 179
80686 München

Zudem sind Sie berechtigt, bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung bzw. bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung / Sperrung der Daten gemäß Art. 17, 18 DSGVO zu verlangen.

Diese Datenschutzerklärung muss ggf. von Zeit zu Zeit an geänderte gesetzliche Vorgaben angepasst werden.

8. Einwilligung:

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen (Art. 1 DS-GVO). Die Verarbeitung der bis zu Ihrem Widerruf verarbeiteten Daten bleibt rechtmäßig.

Diese Datenschutzerklärung muss ggf. von Zeit zu Zeit an geänderte gesetzliche Vorgaben angepasst werden.

Ort, Datum: _____, _____

Vorname Name: _____